

Hallo ihr Lieben,

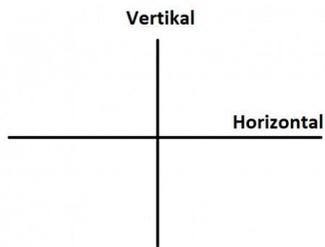
in dieser Woche möchte ich euch ein bisschen zu Raumebenen erklären. Wie ihr wisst, kann man die Bühne, wenn man sie von oben betrachtet, in neun Felder einteilen. Dies ist eine **horizontale Perspektive** und nennt sich das **Neun-Punkt-Raster**. Das braucht man, um Choreografien zu verschriftlichen. Als wir uns mit den Bewegungen im Weltall beschäftigt haben, habt ihr das auch schon selbst gemacht.

HL1	HM2	HR3
ML4	Z5	MR6
VL6	VM8	VR9

Nun kann man aber zusätzlich das Geschehen auf der Bühne auch noch vertikal – quasi von vorne aus dem Zuschauerraum – betrachten. Dabei gibt es verschiedene **vertikale Raumebenen**: direkt auf dem Bühnenboden (z.B. liegend), auf einem Stuhl (z.B. sitzend) oder gerade-stehend. Hier richten wir uns nach der Augenhöhe des Spielers auf der Bühne.

Aufgabe:

1. Nun möchte ich dich bitten, dir einen **Stuhl zu holen** und erst einmal verschiedene Sitzpositionen auszuprobieren. Welche sind bequem? Welche eher unbequem? Setze dich darauf oder darunter.
2. **Wähle** nun drei Sitzmöglichkeiten auf unterschiedlichen vertikalen Raumebenen, die komplett unterschiedlich sind und **versuche** sie zu skizzieren oder lasse sie von jemanden **fotografieren** und **klebe** sie unten ein.



Sitzposition 1	Sitzposition 2	Sitzposition 3
----------------	----------------	----------------